

FESTIVAL PSALM



Kraftvoller Abend mit A-cappella-Gesang: Nobunto STYRIARTE

Starke Stimmen aus Simbabwe

Nobunto in Graz: Musik der Powerfrauen.

Für sein Thema „Fruchtbarkeit“ holte sich das Osterfestival Psalm auch Impulse aus Afrika. Fünf Frauen stecken hinter dem Wort Nobuntu, fünf starke Stimmen, welche die Traditionen ihrer Heimat feiern, diese aber auch hinterfragen und umformen. Mit Musik und Tanz erzählten sie am Ostersonntag in der Grazer Helmut-List-Halle die Geschichte einer Frau, die aus Wunschorstellungen für Liebe und Ehe durch ihre Unfruchtbarkeit in die Verzweiflung getrieben wird. Die Schauspielerin Chris Pichler gab mit rauchig-weicher Stimme die Erzählerin des berührenden Schicksals.

Die Musik der Powerfrauen ist geprägt von afrikanischen Rhythmen und Elementen aus Gospel und Jazz. Ihren A-cappella-Gesang würzten sie mit gutturalen und lingualen Effekten und brachten mit Begeisterung sogar das Publikum zum Pfeifen und „Gurgeln“. Als die enttäuschten Hoffnungen ihrer Protagonistin überhandnahmen, wichen die schwingenden Melodien einem reduzierten Unisono der Sängerinnen. Ein eindringliches Gebet und vereinte Kräfte brachen schließlich den Bann und die Fruchtbarkeit wurde voll Freude und Farbe zelebriert.

Katharina Hogrefe